

VEREINSNACHRICHTEN UND TÄTIGKEITSBERICHT 2006-2007

(Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sonnblick-Vereines am 29. Mai 2007 in Wien).

NEUE MITGLIEDER: Anna und Bernhard Bammer, Andreas Dangl, Ingrid Keller, Prof. Dr. Erich Keller, Christian Schmuck, Christian Steger, Mag. Dietmar Thaler

VERSTORBENE MITGLIEDER: Univ. Prof. Dr. Gert Heinz Müller

PERSONAL/BEOBSACHTUNGSBETRIEB

Der SV dankt wieder einer Reihe von Personen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit:

An erster Stelle ist den Beobachtern auf dem Sonnblick (Friedrich Wallner, Johann Lindler, Ludwig Rasser, Mathias Daxbacher) für ihren zuverlässigen und motivierten Dienst auf dem Observatorium zu danken. Die Regionalstelle der Zentralanstalt für Meteorologie in Salzburg, vertreten durch Dr. Michael Staudinger zusammen mit seinem Team, hat den Dienstbetrieb in guter Zusammenarbeit mit dem Sonnblickverein durchgeführt. Dem Betriebsleiter der Sonnblickseilbahn DI Gerhard Schauer sei der Dank für seine umsichtige und motivierte Arbeit ausgesprochen. Des weiteren der Firma Neureiter für ihr über die übliche Leistung hinausgehendes Engagement, den Vertretern der Eisenbahnbehörde des Landes für ihr Verständnis für den Betrieb der doch sehr aus dem Rahmen fallenden Seilbahn auf den Sonnblick.

ERHALTUNG OBSERVATORIUMSGEBÄUDE UND SEILBAHN

Die geologischen Sanierungsarbeiten sind nun abgeschlossen und es konnte mit der Phase des Permafrostmonitorings im Gipfelbereich begonnen werden. Neben den wissenschaftlichen Zielen des Monitorings ist auch die Überwachung der Permafroständerungen im Hinblick auf die Gebäudestabilität ein Ziel des Monitorings.

Im Observatorium wurde die Wohnqualität der Räumlichkeiten für die Beobachter durch einige Sanierungsmaßnahmen deutlich verbessert. So wurden neue Böden verlegt, die Küchenmöbel erneuert und alle Räumlichkeiten frisch ausgemalt.

Die Seilbahn läuft weiterhin sehr zufriedenstellend. 2006 waren keine großen Reparaturen notwendig, sondern es erfolgten nur routinemäßige Arbeiten an der Anlage. Betreffend Sicherheit für den Fahrbetrieb konnten wesentliche Verbesserungen durch die Installation von Webcams an der Tauernstütze sowie in der Einfahrtshalle der Talstation erzielt werden. Zusätzlich stellt auch der neue Windmesser an der Tauernstütze eine Verbesserung für den Seilbahnbetrieb dar. Die Kosten dafür wurden teilweise durch Projektmittel abgedeckt.

VEREINSAGENDEN, WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Statutenänderungen zur Anpassung an das Vereinsgesetz 2002, sowie einiger Änderungen, die eine größere Flexibilität in der Vereinsarbeit ermöglichen, wurden der

Behörde vorgelegt und von dieser genehmigt. Die wesentlichen Änderungen, die sich daraus ergeben sind:

- Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung ist bei Anwesenheit von zu wenig stimmberechtigten Personen zum vereinbarten Termin nach 15 Minuten gegeben
- Die Wahl des Vorstandes erfolgt für 3 Jahre
- Die Hauptversammlung muss spätestens alle 3 Jahre durchgeführt werden.

WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die umfangreiche wissenschaftliche Tätigkeit ist dem Wissenschaftsbericht zu entnehmen. Zusätzlich wurden im Jahr 2006 wieder viele Führungen am Observatorium durchgeführt. Eine umfangreiche Information der Öffentlichkeit erfolgt zusätzlich durch die Broschüre „Der Sonnblick – Observatorium über den Wolken“, durch das Buch „Auf dem Weg zum Hohen Sonnblick“ und durch den Jubiläumsband der Jahresberichte (100ter Jahresbericht).

Der Sonnblickverein hat gemeinsam mit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik im Juli 2006 die Veranstaltung „Rauriser Wissenschaftstage“ durchgeführt. Zusätzlich gab es eine „Wissenschaftswanderung“ auf den Sonnblick mit vielen Wissenschaftlern aber auch vielen interessierten Besuchern. Bei der Wanderung auf den Sonnblick waren insgesamt 70 TeilnehmerInnen dabei. Für die großartige Unterstützung ist insbesondere der Bergrettung Rauris und dem Hüttenwirt des Zittelhauses (Kurt Winkler) zu danken (Berichte unter <http://www.zamg.ac.at/a-tale-of-two-valleys/>)

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik wurde am 18./19. Oktober 2006 in Salzburg das Symposium „120 Jahre Sonnblick Observatorium“ veranstaltet, dass in vielen Vorträgen die wissenschaftlichen Tätigkeiten des Observatoriums vorstellte.

Im Rahmen von A Tale of Two Valleys beteiligte sich der Sonnblick Verein erstmalig an den Rauriser Literaturtagen am 25. März 2007 mit einer Diskussion über regionalen Klimawandel und das Sonnblick Observatorium (siehe auch: http://www.zamg.ac.at/a-tale-of-two-valleys/documents/rauriser_literaturtage.pdf).

VORSCHAU 2007

Für 2007 ist neuerlich eine Veranstaltung (in Zusammenarbeit mit dem ProVision Projekt „A Tale of Two Valleys“ der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) und den Naturfreunden-Wien in Form einer Sternwanderung auf den Sonnblick geplant. Weiters soll 2007 der Gletscherlehrpfad zum Goldbergkees neu überarbeitet und neu gestaltet werden.

Um die sehr enge und sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und dem Sonnblick Verein für das Sonnblick Observatorium auf eine rechtlich solidere Basis zu stellen, soll in nächster Zeit ein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden.

Die Förderung der wissenschaftlichen Forschung ist ein wesentliches des Sonnblick Vereins. Um diesen Ziel verstärkt nachzukommen wird der Sonnblick Verein versuchen ein Stipendium für Jungforscher am Sonnblick ins Leben zu rufen.